

# Allgemeine Bastelanleitung für Bastelbögen

Solltet Ihr eine Freundin / einen Freund haben, die / der auch gerne bastelt oder wenn beim Basteln etwas nicht geklappt hat, so könnt Ihr die Bastelbögen und die dazugehörigen Anleitungen herunterladen unter:

[www.h-lucas.de/basteln](http://www.h-lucas.de/basteln).

Die Bastelbögen stellt einen Kompromiss zwischen Detailausführung und Verarbeitbarkeit dar.

Design 2017

Helmut Lucas  
Dessau-Roßlau

## Erforderliches Werkzeug

### Schere

**kleine Schere** (Bastelschere, Nagelschere)

Sie sollten scharf sein



### scharfes Messer

Ein „**Bastelmesser**“ (rechts, sieht aus wie ein Skalpell) eignet sich besonders für das Schneiden von Kurven

**Vorsicht!** In den Finger schneiden tut weh und Blutflecken auf dem Modell sehen nicht gut aus!



### (Metall)-Lineal



### Schneidematte

dicke Pappe (keine Wellpappe) tut es zur Not auch



**Bleistift**

**Faserstifte**

**weiße Farbe (Acrylfarbe)**

**kleiner Pinsel**

zum Einfärben der Pappe-Kanten

**Klebstoff** (mehrere Tuben)

vorzugsweise einen lösungsmittelhaltigen Klebstoff – dieser trocknet schneller.

*Auch andere Hersteller sind möglich.*



**Fixierwerkzeug**

(Wäscheklammern, Haarclipse...)

Dieses dient zum Festhalten, während der Kleber trocknet.



**Werkzeug zum Andrücken der Klebestellen**

an schwer zugänglichen Stellen

(Schraubenzieher, Schaschlikstäbe...)

**Pinzette**

**Aluminiumfolie**

(Haushalt-Grillfolie)

## **Bedeutung der Linien (außer Fenster, Wandverzierung...)**

Durchgezogene Linie

Begrenzungslinie – hier mit der Schere ausschneiden

Strich/Strich-Linie

Knicklinie – Hier entsteht von der bedruckten Seite aus gesehen ein Berg

Strich/Punkt-Linie

Knicklinie – Hier entsteht von der bedruckten Seite aus gesehen ein Tal



Diese Fläche wird ausgeschnitten – Es entsteht eine Öffnung im Teil



Entlang der Linie einschneiden

Liegt die PDF-Datei vor, dann bitte die Blätter auf Papier mit der angegebenen Blattstärke 1 : 1 (ohne Einpassung) auf A4 ausdrucken. Dies lässt sich mit dem aufgedruckten Maßstab kontrollieren. Zumindest sollten alle Blätter gleich sein.

Es sind zwei Druckersysteme im Einsatz:

- Tintenstrahldrucker (InkJet): preiswerter, die Farbschicht kann oft schon durch feuchte Hände verschmiert werden,
- Laserdrucker (LaserJet): teurer, die Farbschicht ist sehr stabil.

Nicht alle Drucker können dickes Papier bedrucken!

Klebstoff auf der Farbschicht kann immer zu Veränderungen führen.

Den Kleber sparsam auftragen, damit nicht so viel herausquillt. – Und ÜBEN

Die einzelnen Elemente (Teile) ausschneiden und auf der Rückseite mit der Teilenummer versehen (mit Bleistift). – Sonst kommt etwas durcheinander

Es empfiehlt sich, dies nur für den jeweiligen Bauabschnitt oder einen Teil dessen zu tun.

Entlang der Knicklinien mit einem scharfen Messer und Lineal anritzen. (Dies kann auch bereits vor dem Ausschneiden geschehen. – macht sich besser)

Nicht vergessen, dies auf der **Schneidmatte** zu tun.

Dabei muss bei der Strich/Punkt-Linie etwas tiefer eingeschnitten werden.

Vorsicht nicht durchneiden! - An einem Papierstück mehrmals ausprobieren.

Die Schneidtiefe ist bei den verschiedenen Papierstärken unterschiedlich.

Sind Öffnungen im Teil auszuschneiden (mit Schere oder Messer), so tut man dies am besten, wenn das Teil noch nicht vollständig ausgeschnitten ist. – Evtl. Rand außen stehen lassen.

Also folgende Ausschneid-Reihenfolge der Teile:

- Wenn Verstärkung erforderlich ist, Aufkleben auf Pappe - Trocknen,
- Ausschneiden der Ausschnitte (sofern vorhanden) mit Messer oder Schere,
- Anritzen der Knicklinien (sofern vorhanden),
- Ausschneiden der Konturen.

Teile „trocken“ anhalten und das Einpassen ausprobieren.

Rundungen der Teile werden vorgebogen, indem das Teil vorsichtig über eine Tischkante gezogen wird.

Nach dem Auftragen des Klebstoffes die Teile in der richtigen Stellung halten, bis der Klebstoff fest ist. Dieses Fixieren kann mit der Hand, mit Wäscheklammern... oder durch Beschweren erfolgen.

Vor dem Kleben bitte Papier unterlegen. So werden Flecken vermieden.



Mit dem Ankleben des nächsten Teiles warten, bis der Kleber getrocknet ist.

Müssen zum Verkleben der Teile diese auf die Unterlage gedrückt werden müssen, kann Kleber austreten, der das Teil auf der Unterlage festkleben lässt. Dies lässt sich durch Unterlegen von Aluminiumfolie vermeiden.

Die Knicklinien und die Seitenflächen der ausgeschnittenen Teile sind weiß (Papierfarbe).

Diese können bei Bedarf mit einem Faserstift nachgefärbt werden. Dies kann vor dem Verkleben oder danach erfolgen. Die Farbe des Faserstiftes kann durch den Klebstoff verlaufen.

Viel Erfolg beim Basteln.